

Evangelische Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen

Bericht zur Herbstsynode 2021

Spendenaktionen 2020/2021

Unter dem Motto: **Gerade jetzt: Teilhabe möglich machen!** bewarb die Adventsaktion 2020 der Evangelischen Stiftung für Kirche und Diakonie die Teilhabe-Gutscheine, die die Stiftung wieder aufgelegt hat. Die Teilhabe-Gutscheine ermöglichen Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten die Teilhabe an Entlastungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten der diakonischen Träger und Kirchengemeinden. Damit die Teilnahme für niemanden am Geld scheitern muss, decken die Teilhabe-Gutscheine der Evangelischen Stiftung für Kirche und Diakonie eigentlich nötige Zuzahlungen und Eigenbeiträge ab.

Im Sommer 2021 konnte durch eine kleinere Spendenaktion „Tablets vs. Corona“ die Werkstatt der Kulturen des Diakonischen Werkes in die Lage versetzt werden, Integrationskurse, die coronabedingt nicht stattfinden durften, durch den Kauf von Tablets onlinebasiert anbieten zu können.

Beide Spendenaktionen hatten eine sehr gute Resonanz. Das Spendenaufkommen hat in diesem Jahr die 100.000 Euro-Marke überschritten.



Förderungen seit der letzten Synode

Seit der letzten Synode konnten **insgesamt 130.396 € ausgeschüttet** werden, weitere 76.820 € sind zur Zeit bewilligt, aber von den Zuwendungsempfängern noch nicht abgerufen worden. Im Einzelnen:

Hoffnungsorte **24.884 €**

(Miteinander Lernen, Netzwerk, Branderhofer Weg, Gute Zeiten – Schlechte Zeiten, Tandemmia, Feuervogel, Heimat auf Zeit, Flüchtlingsberatung Herzogenrath, Bahnhofsmision, Hospizdienst Monschauer Land, Wärmestube, Sozialer Arbeitsmarkt)

Diakonisches Werk, Diakonische Vereine, Gemeindediakonie und Kooperationsprojekte **83.717 €**

(Beratungszentrum West, Frauenhaus, Kinderheim Brand, Tagespflegehaus, via integration, Cafe Willkommen, Corona Nothilfe, Wabe, Öffentlichkeitsarbeit DW, Anker, Werkstatt der Kulturen, Stiftung EvA)

Kinder, Jugend, Familie **14.580 €**

(JuKi Aachen, Netzanschluss Aachen, OT Kullen Aachen, Mutter-Kind-Kuren, Jugendarbeit Auferstehungskirche und Roggendorf, Ev. Familienbildungsstätte)

Eigene Programme **7.215 €**
(Förderung durch Hildegutscheine)

Gesamtsumme **130.396 €**

Bisherige Mittelvergabe

1,4 Millionen Euro an Förderungen konnte die Stiftung seit Ihrer Gründung 2006 / 2007 auszahlen und damit zur Fortentwicklung der diakonischen Landschaft im Kirchenkreis Aachen beitragen. Gefördert wurden insgesamt

Diakonische Angebote für Kinder und Familien	377.457 €
(Feuervogel, Anker , Netzanschluss, Kinderheim Brand , Kiwi im ABBA Alsdorf, Jugendhilfeurtscheid , Miteinander lernen, Schwangerenberatung, wellcome, Gute Zeiten - schlechte Zeiten, Mutter-Kind-Kuren, Nothilfe Corona, Jugendtrauergruppe Alsdorf)	
Einrichtungen und Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	190.100 €
(Junge Kirche Aachen, Jugendhaus Kolosseum , KOT Alsdorf , OT Gut Kullen , Evangelische Familienbildungsstätte AC , Gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit, Kindergärten)	
Diakonische Angebote, Beratungsstellen und Initiativen	193.872 €
(Teilhabegutscheine, Beratungsstelle der Diakonie, via integration, Kirche und Arbeitswelt, Gemeindediakonie, Betreuungsverein, Sozialer Arbeitsmarkt, LowTec, WABe)	
Hilfe für Gefährdete	236.192 €
(Bahnhofsmission, Suchthilfe, Frauenhaus, Wärmestube)	
Seniorenarbeit, Pflege, Hospiz	195.142 €
(TandemMia, Netzwerk an Urft und Olef, Tagespflegehaus, Diakoniestation, Hospizdienst Monschauer Land, Engagiert Älter werden, Seniorenarbeit Driescher Hof)	
Flüchtlingsarbeit und Integration	198.972 €
(Branderhofer Weg, Sprachförderung, Junge Flüchtlinge, Werkstatt der Kulturen, Heimat auf Zeit, Flüchtlingsarbeit Eilendorf, Cafe Willkommen Stolberg)	
Andere.....	15.065 €
(Logistisch unterstützte Spendenaktionen von Gemeinden: Glocken Genezarethkirche, Dach Pastorat Zweifall; Kulturkirche Gemünd)	
Gesamtsumme	1.406.800 €

Ausblick

Als Reaktion auf die verheerende Flutkatastrophe vom Juli 2021 hat das Kuratorium beschlossen, diakonischen Trägern und Gemeinden in unserem Kirchenkreis, die von Flutschäden betroffen sind, Mittel aus dem Vermögen der Stiftung als zinslose Darlehen / Liquiditätsbeihilfen zur Verfügung zu stellen, bis eine endgültige Abwicklung der Schäden durch staatliche Zuschüsse und Versicherungsleistungen geklärt ist.

Die nächste Spendenaktion in der Adventszeit 2021 soll unter dem Motto „Aufholen nach Corona“ stehen. Denn nachgewiesenermaßen sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie für Familien in schwierigen sozioökonomischen Lebenslagen besonders gravierend. Corona kommt zu den Herausforderungen, die diese Familien bewältigen müssen, noch hinzu. Ausgewählte Angebote der Evangelischen Familienbildungsstätte, die das „Aufholen nach Corona“ in besonderer Weise angehen, sollen gefördert werden. Auf eine Veröffentlichung der Weihnachtsgottesdienste im Rahmen der Spendenaktion werden wir auch in diesem Jahr verzichten, da die Pandemiesituation eine verlässliche Planung nach wie vor schwierig macht.

Der Vorstand
Martin Obrikat

Dr. Norbert Janz